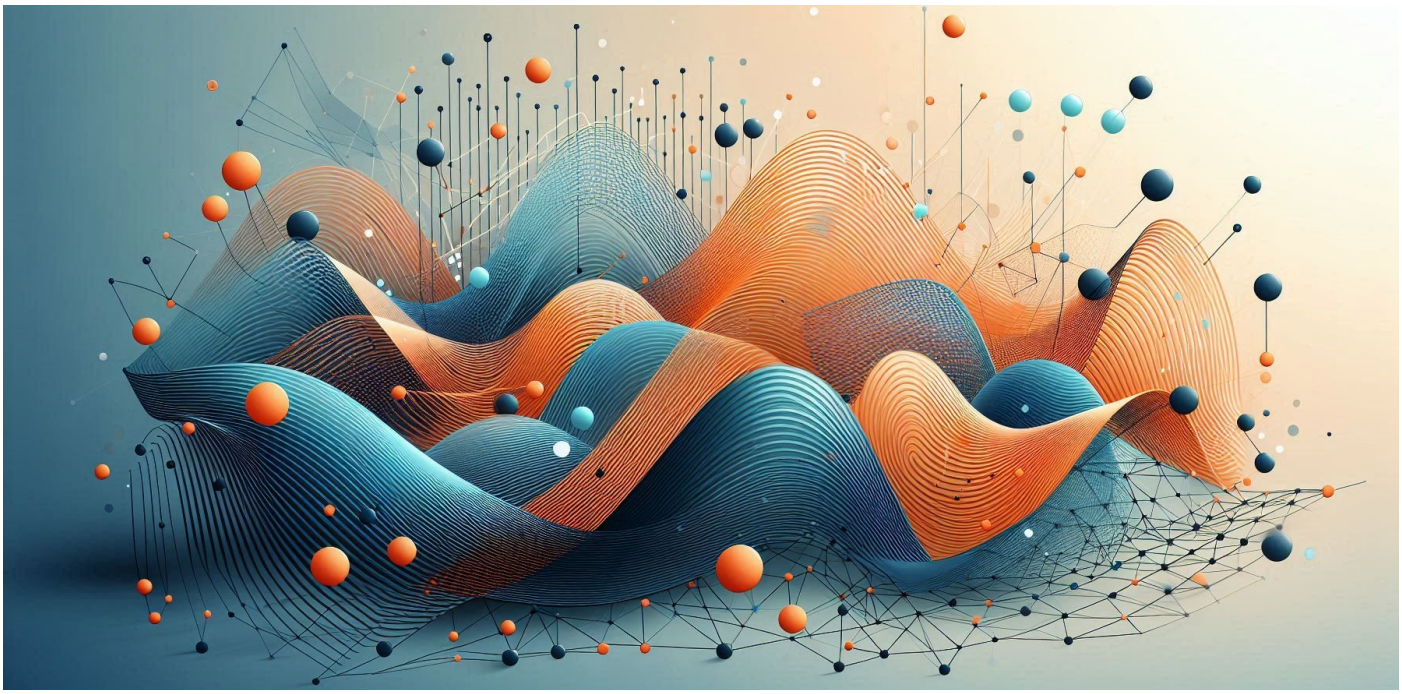
Ausgabe 1, April 2025

KOMMUNALE GESUNDHEITSKONFERENZ FÜR DEN LANDKREIS RASTATT UND DEN STADTKREIS BADEN-BADEN

Newsletter der Geschäftsstelle der KGK Rastatt/Baden-Baden



NEUIGKEITEN AUS DER KOMMUNALEN GESUNDHEITSKONFERENZ

Infos aus der Geschäftsstelle
Gesund aufwachsen
Ambulante Versorgung
Gesund älter werden
Gesundheitsberichterstattung

LIEBE MITGLIEDER DER KOMMUNALEN GESUNDHEITSKONFERENZ,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Themen der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) Rastatt/Baden-Baden informieren. Das vergangene Jahr war ereignisreich und hat einige Neuerungen mit sich gebracht.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns, Sie bei der nächsten Veranstaltung wiederzusehen.

Ihr Team der KGK Geschäftsstelle
Rebekka Uhrig, Niklas Schütz und
Dr. Franziska Krebs

KOMMUNALE GESUNDHEITSKONFERENZ
Landkreis Rastatt/Stadtkreis Baden-Baden

NEUES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

NEUE STRUKTUREN IN DER KGK

Die KGK befindet sich im Wandel. Ein wesentlicher Bestandteil der geplanten Umstrukturierung ist die Neuformierung des Lenkungskreises. Dieser hat bereits erfolgreich getagt und wird künftig eine zentralere Rolle spielen. Der Lenkungskreis übernimmt die Aufgabe, auf der Grundlage der Gesundheitsberichterstattung (GBE) Themen für die Arbeit der KGK zu priorisieren. Ausgewählte Themen sollen zukünftig in einer großen Netzwerkveranstaltung in den Fokus gestellt werden.

Die KGK erhält somit ein neues Format: die **Netzwerkwerkveranstaltung.** Ziel ist es zum einen Ihnen – den Mitgliedern der KGK – durch einen inhaltlichen Input einen Mehrwert zu bieten und zum anderen in einen gemeinsamen Austausch zu einem konkreten Thema zu gehen sowie den Aspekt der Vernetzung auszubauen. Aus diesem Grund finden die Netzwerkveranstaltungen künftig unter einem **Schwerpunktthema** statt. Die bisherigen Plenumssitzungen, die vor allem als Informationsveranstaltungen dienten, werden somit künftig in diesem neuen Format der Netzwerkveranstaltung ausgestaltet. Um inhaltlichen Themen mehr Raum geben zu können, soll zukünftig die Möglichkeit genutzt werden, Abstimmungen und Beschlüsse per Umlaufverfahren außerhalb der Sitzungen vorzunehmen.

Die **Arbeitsgruppen** (momentan nur AG AMV aktiv) bleiben weiterhin autonom und können auf der Grundlage der Fachexpertise ihrer Mitglieder sowie der Empfehlungen aus der GBE Themen setzen und Projekte bearbeiten. Die Mitarbeitenden der KGK Geschäftsstelle unterstützen sie dabei.
Damit Sie weiterhin gut darüber informiert sind, an welchen Themen in den Arbeitsgruppen gearbeitet wird, erhalten Sie in Zukunft zweimal jährlich einen Newsletter.

Bei allen Neuerungen ist uns wichtig, dass alle Mitglieder weiterhin in die Arbeit der KGK eingebunden sind und sich in ihrer Rolle gestärkt fühlen.

STELLENNEUBESETZUNG

Seit 15. März 2024 ist Herr Niklas Schütz in der Geschäftsstelle der KGK tätig. Ebenfalls seit 1. Mai 2024 neu im Team ist Frau Dr. Franziska Krebs. Das Team der Geschäftsstelle KGK besteht somit nun aus 3 Mitarbeitenden. Die Geschäftsstelle wird weiterhin durch insgesamt 2 Vollzeitäquivalente besetzt sein, die sich auf das 3er-Team verteilen.

HOMEPAGE

Die Homepage der KGK befindet sich derzeit in Überarbeitung und wird in Kürze fertiggestellt.

NÄCHSTE SITZUNG

Die nächste Netzwerkveranstaltung der KGK findet am **21. Mai 2025** im Gemeinderatssaal im Rathaus der Stadt Baden-Baden von 15:00 – 18:00 Uhr statt.
Eine offizielle Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig im Voraus versendet.

Die beschriebene Umstrukturierung geht mit einer entsprechenden **Änderung der Geschäftsordnung** der KGK einher. Der Entwurf der neuen Geschäftsordnung ist Ihnen zusammen mit diesem Newsletter zugegangen. In der Netzwerkveranstaltung am 21.05.2025 soll die neue Geschäftsordnung beschlossen werden.
Als erstes Schwerpunktthema des Netzwerks schlägt der Lenkungskreis das Thema **„Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen"** vor. Unter diesem Thema wird die erste Netzwerkveranstaltung am 21. Mai 2025 stehen.

Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitwirken im neuen Netzwerk und auf die erfolgreiche Zusammenarbeit in der zukünftigen Struktur.

KGK
KOMMUNALE GESUNDHEITSKONFERENZ
Landkreis Rastatt/Stadtkreis Baden-Baden

GESUND AUFWACHSEN

BEWEGUNGSPASS

Weitere Infos zum Bewegungspass im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden finden Sie hier.

Auch im Jahr 2025 finden wieder Zertifizierungsschulungen für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen statt. Die Termine sowie die Kontaktdaten zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Bewegungspasses unter dem oben stehenden Link.

BEWEGUNGSPASS FÜR KINDER IM ALTER VON 2 BIS 7 JAHREN

Mit der Kick-off-Veranstaltung am 17. Juni 2024 startete der Bewegungspass offiziell im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden. In 2024 wurden insgesamt 5 Zertifizierungsschulungen für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen angeboten.
Die Teilnahme an einer Zertifizierungsschulung ist Voraussetzung für die Einführung des Bewegungspasses in der jeweiligen Einrichtung. Die Teilnahme von mindestens einer Fachkraft pro Einrichtung ist hierbei ausreichend.
Auch im Jahr 2025 werden wieder 5 Zertifizierungsschulungen angeboten. Die Schulungen werden von ausgebildeten Multiplikator/-innen durchgeführt und sind für die Teilnehmenden kostenlos. Im Rahmen der Schulung erhalten die Teilnehmenden zudem alle Materialien kostenfrei, die zur Umsetzung des Bewegungspasses in der Kita oder im Verein benötigt werden.
Die AOK Mittlerer Oberrhein unterstützt das Projekt als Kooperationspartner finanziell zunächst über 4 Jahre.

REGIOKONFERENZ ZUR PSYCHISCHEN GESUNDHEIT VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND FAMILIEN

Am 28. Februar 2024 fand die **RegioKonferenz** zur psychischen Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Familien in der Reithalle in Rastatt statt. Es handelte sich hierbei um eine geschlossene Kooperationsveranstaltung der Familienforschung Baden-Württemberg (FaFo BW), der Geschäftsstelle KGK und MEDICLIN Klinik an der Lindenhöhe. Die RegioKonferenz zielte vordergründig darauf ab, zentrale Akteure zusammenzubringen, um die **interdisziplinäre Zusammenarbeit** in der Region weiterzuentwickeln und hierdurch die Versorgung der Zielgruppe zu verbessern.
Neben einem Impulsvortrag von Frau Dr. Pelz (Leiterin der Klinik an der Lindenhöhe) zur aktuellen Situation und den Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie, fanden Workshops zu verschiedenen Themen (systemübergreifende Prävention, Zugänge zu Hilfesystemen, Transition & Systemübergänge, Umgang mit Netzwerkprüfer*innen und Hilfe in Akut-Situationen) und entsprechenden Fragestellungen statt. Die FaFo BW hat die Ergebnisse der Konferenz zusammengetragen und am 4. Dezember 2024 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung die Resultate aller in Baden-Württemberg stattgefundener RegioKonferenzen vorgestellt. Die Ergebnisse der RegioKonferenz Rastatt/Baden-Baden sollen als Grundlage für die Weiterbearbeitung der Thematik im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden herangezogen werden. Hierbei zeigte sich vor allem der Wunsch einer **verstärkte Zusammenarbeit und Vernetzung** relevanter Akteure. Im Zuge dessen wurden bereits bestehende Netzwerkstrukturen in beiden Kreisen hinsichtlich dieser Thematik eruiert. Von Seiten des Jugendamtes des Landkreises Rastatt kann hier beispielsweise der Arbeitskreis Psychiatrie sowie der Arbeitskreis Frühe Hilfen und Kinderschutz genannt werden. Im Stadtkreis Baden-Baden besteht unter anderem bereits ein interdisziplinäres Kinderschutzteam und die Kindergruppen „Kleine Helden" und „Löwenherz". Gemeinsame Arbeitskreise des Land- und Stadtkreises wie der Arbeitskreis sexueller Missbrauch und der Runde Tisch häusliche Gewalt können ebenfalls genannt werden. Im Rahmen der Lenkungsgruppe wurde das weitere Vorgehen hinsichtlich der Weiterbearbeitung der Thematik in den Fokus genommen und sich dafür ausgesprochen, das Thema „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen" als **Schwerpunktthema für die KGK** vorzuschlagen.

AMBULANTE VERSORGUNG

HANDLUNGSEMPFEHLUNG KOORDINIERUNGSSTELLE UND LANDARZT-STIPENDIUM

Die Handlungsempfehlung zur Einrichtung der **Koordinierungsstelle** wurde am 28. November 2023 durch die Geschäftsstelle der KGK im Ausschuss für soziale Angelegenheiten des Landkreises Rastatt vorgestellt und erhielt hier mit knapper Mehrheit die Zustimmung.
Jedoch hat der Kreistag im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2024 in der Sitzung am 06. Februar 2024 der Einrichtung einer solchen Koordinierungsstelle nicht zugestimmt.
Die Verwaltung wurde stattdessen beauftragt, die Vergabe von **„Landarzt-Stipendien"** zu prüfen, die konkreten Rahmenbedingungen auszuarbeiten und dem Ausschuss für soziale Angelegenheiten im Juni 2024 zur Beschlussfassung vorzulegen.
Der Einrichtung der Landarzt-Stipendien wurde in dieser Sitzung zugestimmt. Vorgesehen ist die Vergabe von maximal **fünf Stipendien** im Zeitraum bis **Dezember 2029**. Das Konzept des Landarzt-Stipendiums des Landkreises Rastatt ist am 19. November 2024 im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt worden. Erste Bewerbungen sind bereits eingegangen.

LANDARZT-STIPENDIUM

Das Stipendium wird in voller Summe durch Haushaltsmittel des Landkreises finanziert. Die Stipendiaten erhalten für maximal **vier Jahre** einen monatlichen Betrag von 500,00 EUR.
Gefördert werden können Medizinstudierende, welche die Vorklinik erfolgreich absolviert haben. Im Gegensatz zu anderen Landarztstipendien fördert der Landkreis Rastatt ausschließlich die Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin.
Die Stipendiaten verpflichten sich folglich, ihre Weiterbildung im Landkreis Rastatt zu absolvieren.

Weitere Informationen zum Landarzt-Stipendium finden Sie hier.

GESUND ÄLTER WERDEN

BEWEGTE APOTHEKE

Das im Sommer 2021 eingeführte und bewährte Bewegungs-Angebot **„Bewegte Apotheke/Spaziergangstreffs in der Kommune"** für ältere Bürgerinnen und Bürger wird auch im Jahr 2025 weitergeführt.

Aktuell führen die Gemeinden Rastatt, Gaggenau, Bietigheim, Sinzheim, Rheinmünster, Durmersheim und Loffenau das Angebot durch. Auch im vergangenen Jahr wurde den Gemeinden, deren Anschubfinanzierung durch die AOK ausgelaufen ist, eine Weiterfinanzierung aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung ermöglicht. Die weitere flächendeckende Verbreitung des Projektes „Bewegte Apotheke/Spaziergangstreffs in der Kommune" ist angedacht. Ein Einstieg ist für interessierte Gemeinden jederzeit möglich. Weitere Informationen finden Sie hier.

GESUNDHEITS-BERICHTERSTATTUNG

KOMMUNALE GESUNDHEITS-BERICHTERSTATTUNG

Die Gesundheitsberichterstattung als Teil eines systematischen Gesundheitsplanungsprozesses ist in Baden-Württemberg im Gesundheitsdienstgesetz als Kernaufgabe des ÖGD verankert. Der erste Basisgesundheitsbericht für den Landkreis Rastatt und den Stadtkreis Baden-Baden liefert eine umfassende Übersicht über zentrale Indikatoren in den Themenbereichen Strukturdaten, wirtschaftliche und soziale Lage, Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten sowie ambulante und stationäre medizinische Versorgung und Pflege.

ERSTER BASISGESUNDHEITSBERICHT

In einer vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg begleiteten Facharbeitsgruppe wurde in den vergangenen Monaten ein methodisches Grundgerüst zur qualitätsgesicherten und einheitlichen Bestands- und Bedarfsanalyse der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung und deren Einflussfaktoren in den Land- und Stadtkreisen entwickelt. In den Prozess der Facharbeitsgruppe waren auch Mitarbeitende der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz Rastatt/Baden-Baden eingebunden.

Auf dieser Grundlage ist nun der erste kommunale **Basisgesundheitsbericht** für den Landkreis Rastatt und den Stadtkreis Baden-Baden entstanden. Der Basisgesundheitsbericht kann künftig als Instrument zur Analyse und Bewertung der gesundheitlichen Situation dienen, um somit besser auf die Gegebenheiten und Entwicklungen in der Region reagieren zu können. Die Erkenntnisse aus dem Basisgesundheitsbericht fließen folglich auch in die Arbeit der KGK ein. Weitere Informationen zum Basisgesundheitsbericht erhalten Sie im Rahmen der Netzwerkveranstaltung am 21. Mai 2025.